



Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen ein glückliches Jahr 2019!

In diesem Kalender finden Sie Informationen über unsere aktuellen Neuerscheinungen, Webdossiers und Veranstaltungen. Für unsere kurzfristig anberaumten

Veranstaltungen müssen wir auf unseren Onlinekalender verweisen. Auch können sich die Anfangszeiten unserer Veranstaltungen geringfügig ändern. Es

lohnt daher ein Blick auf unsere Website www.boell.de. Dort finden Sie weitere Informationen zu Veranstaltungen, Podcasts und Publikationen der Stiftung.

Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden?

Dann tragen Sie sich bitte unter www.boell.de/news in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf  @boell_stiftung und  @boellstiftung.

BÖLL.AKTUELL

Studie zu rechts-extremen Einstellungen in Deutschland

Die Leipziger Studien zu autoritären und rechtsextremen Einstellungen in Deutschland werden seit 2002 alle zwei Jahre von einer Arbeitsgruppe um Oliver Decker und Elmar Brähler der Universität Leipzig durchgeführt. Die aktuelle Leipziger Autoritarismus-Studie 2018 basiert auf einer repräsentativen Erhebung mit 2.416 Befragten. Rechtsextreme Einstellungen werden entlang von sechs Dimensionen erfasst: Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur, Chauvinismus, Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus, Sozialdarwinismus und Verharmlosung des Nationalsozialismus. Besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf der autoritären Dynamik in der Gesellschaft. Die Studie wurde von der Heinrich-Böll-Stiftung und der Otto Brenner Stiftung unterstützt.

«Flucht ins Autoritäre»: Studie zu rechtsextremen Einstellungen in Deutschland
Gießen, November 2018,
328 Seiten
ISBN: 978-3-8379-7461-4

Kostenfreier Download:
www.boell.de/leipziger-autoritarismus-studie
Twitter #LeipzigerStudie



Dossier: Menschenrechte

Alle Menschen sind gleich an Rechten und Würde geboren – egal, wo sie herkommen, wo sie leben, wie sie aussehen, wen sie lieben, welche Sprache sie sprechen, welches Geschlecht sie haben, welche religiöse oder politische Überzeugung sie haben und egal, welchen sozialen oder ökonomischen Stand sie haben oder auf welche Art und Weise auch immer sie verschieden sein mögen. Wir engagieren uns dafür, dass alle Menschen ihre Rechte kennen, sie einfordern und verteidigen können. In unserem Dossier bieten wir Analysen, Hintergründe, Kommentare und Interviews rund um das Thema Menschenrechte. Hören Sie auch unseren Podcast zum Thema (www.boell.de/podcasts).

www.boell.de/menschenrechte

Dossier: Medien für die Demokratie

Eine demokratische Öffentlichkeit braucht guten Journalismus. Sie braucht eine Medienlandschaft, die sachkundige, seriöse und vielfältige Informationen öffentlich zugänglich macht. In einer Zeit, in der sich das öffentliche Gespräch vermehrt auf digitalen Plattformen abspielt und durch populistische Stimmungsmache unter Druck steht, lernen Demokrat/innen, die «Vierte Gewalt» neu wertzuschätzen. Besonders die öffentlich-rechtlichen Medienanstalten stehen dabei vor einer großen Aufgabe. Auf dieser Seite begleiten wir die Debatten um Demokratie und ihre Medien.

<http://on.boell.de/medien>

Dossier: Verkehrswende

Schnell und sicher von Ort zu Ort kommen, lebenswertere Städte, gesunde Luft, Klimaschutz und Umweltgerechtigkeit, eine zukunftssichere Perspektive für die Automobilindustrie: Wir wollen den Stau in der Verkehrspolitik auflösen und zeigen, wie mobile Zukunft geht. Denn die Verkehrswende ist ein Gewinn für alle.

www.boell.de/verkehrswende

Böll.Thema 1/2019: Tickt der Osten wirklich anders?

Im Sommer 2018 wurde das Verhältnis von «Ost» und «West» intensiv diskutiert. Doch gibt es diese Teilung überhaupt noch? Und wer oder was ist nach 30 Jahren wiedervereinigtes Deutschland mit dem Osten gemeint? Nur die, die zum Stichtag 3. Oktober 1990 auf dem Territorium der DDR geboren wurden? Oder auch die, die nach der Wiedervereinigung in den Westen gingen, oder vom Westen in den Osten. Keine leicht zu beantwortende Frage. Fest steht: Der Osten ist keine soziale und kulturelle Enklave. Der Osten Deutschlands – das sind Menschen, die größtenteils transformationserprobt sind, erfinderisch und vor allem vielfältig. Das neue Böll.Thema versucht eine Bestandsaufnahme. Kostenfreies Abo unter: www.boell.de/thema



AGRAR-ATLAS

Jährlich fördert die EU die europäische Landwirtschaft mit fast 60 Milliarden Euro. Das sind 114 Euro pro EU-Bürger und -Bürgerin im Jahr. Der «Agrar-Atlas» der Heinrich-Böll-Stiftung zeigt, dass kaum etwas von diesem Geld für gesunde Lebensmittel, den Schutz von Umwelt, Klima und Biodiversität oder den Erhalt von kleinen und mittleren Betrieben verwendet wird. Im Gegenteil, von 80 Prozent der Gelder profitieren nur 20 Prozent der Betriebe – und dies weitestgehend ohne Auflagen. Aber der Atlas beweist auch, dass es falsch wäre, die Förderung der Agrarpolitik einfach abzuschaffen. Denn der Umbau zu einer nachhaltigen und global gerechten Landwirtschaft ist nicht umsonst.

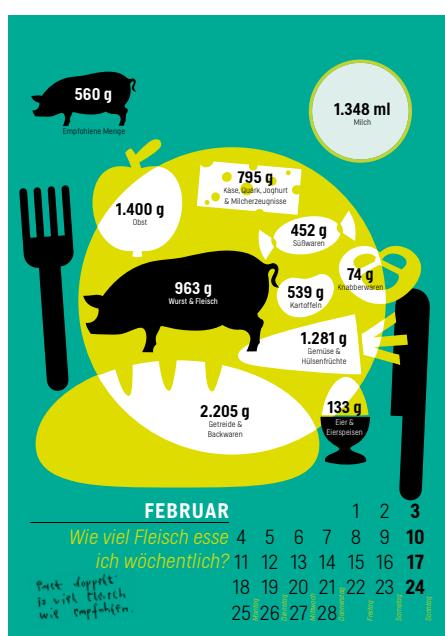
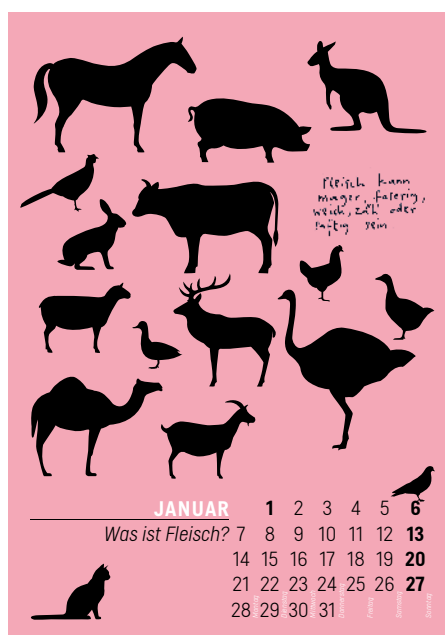
Vormerken: Am 9. Januar 2019 erscheint der AGRAR-ATLAS der Heinrich-Böll-Stiftung!

AGRAR-ATLAS
Daten und Fakten zur EU-Landwirtschaft
Berlin, 2019, 50 Seiten mit zahlreichen Abbildungen
www.boell.de/atlanten



Kalender 2019 Iss was?

Jeden Tag aufs Neue, mindestens drei Mal am Tag, entscheiden wir uns, was wir essen. Was will ich? Was will ich nicht? Was ist gut? Was ist schlecht? Der Iss was?!-Kalender 2019 mit einem Blatt für jeden Monat und tollen Illustrationen gibt Antworten auf Fragen wie: Welche Tiere essen wir in Deutschland? Wie viel Fleisch esse ich wöchentlich? Und: Wie sprechen Kühe?



Zu bestellen unter: www.boell.de/isswas

Veranstaltungsorte

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Hackesche Höfe Kino
Rosenthaler Straße 40/41, 10178 Berlin

Abkürzungen

M Mit **K** Kooperation **V** Veranstalter
I Informationen **T** Telefon **E** E-Mail
W Website **A** Anmeldung **G** Gebühr
S Sprache **tbc** to be confirmed

Januar 2019 17

GREENCAMPUS WORKSHOP SPEZIAL

Strategisches Netzwerken für Frauen

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Donnerstag, 10–18 Uhr

M Jutta Wepler (Trainerin, Beraterin, Coach) und Uta Zech (Dozentin und Seminarleiterin)
V GreenCampus – Weiterbildung I Politik I Management
I Barbara Heitkämper **E** heitkaemper@boell.de
Die Anzahl der ermäßigten Plätze ist begrenzt.
Anmeldung bis zum 17. Dezember 2018
W <http://greencampus.boell.de/de>
G 150 € für Organisationen/Unternehmen, 120 € für Privatzahlende, 90 € für Studierende, Auszubildende, ALG-Empfänger/innen, Geringverdienende

21–22

SEMINAR
GREENCAMPUS-WORKSHOP SPEZIAL

Reden schreiben, die andere halten

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Montag–Dienstag, 9–17 Uhr

M Markus Franz (Trainer für Schreiben und Redeschreiben)
V GreenCampus – Weiterbildung I Politik I Management
I Barbara Heitkämper **E** heitkaemper@boell.de
Die Anzahl der ermäßigten Plätze ist begrenzt.
Anmeldung bis 17. Dezember 2018
W <http://greencampus.boell.de>
G 300 € für Organisationen/Unternehmen, 240 € für Privatzahlende, 180 € für Studierende, Auszubildende, ALG-Empfänger/innen, Geringverdienende

21–1.2.

FOTO-AUSSTELLUNG (TÄGL. 9–19 UHR)

«Gerettet/Rescued» Vernissage am 21. Januar

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Montag

Noch nie war für Flüchtlinge das Risiko, auf dem Mittelmeer zu ertrinken, so hoch wie jetzt. Derzeit stirbt jeder siebte Mensch bei der Flucht über das Mittelmeer. Hilfsorganisationen, die lebensrettende medizinische und humanitäre Hilfe leisten, werden von europäischen Regierungen massiv behindert. Die Organisation SOS MEDITERRANEE verleiht mit der Ausstellung „Gerettet / Rescued“ einigen der Geretteten und Seeretteter/innen ein Gesicht. Interviewauschnitte geben ergänzend Einblick in die Biographien und Beweggründe der Portraitierten. Auf der Vernissage am 21. Januar werden die Bilder politisch kommentiert. Unser Dossier zum Thema: www.boell.de/de/seenotrettung-und-fluechtlingsschutz
I Sarah Schwahn **E** schwahn@boell.de

23

PODIUMSDISKUSSION

Künstliche Intelligenz und autonome Waffensysteme (tbc)

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Mittwoch

I Caroline Schroeder **E** schroeder@boell.de

Februar 11

PODIUMSDISKUSSION

Veranstaltung zur Zivilgesellschaft in Russland (tbc)

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Montag

I Nina Happe **E** happe@boell.de

18–19

SEMINAR
GREENCAMPUS-WORKSHOP SPEZIAL

Gender-Kompetenz in der beruflichen Praxis

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Montag – Dienstag, 10–18 Uhr

M Angelika Blickhäuser (Gender-Trainerin und -Beraterin) und Henning von Bargen (Gender-Trainer und -Berater, Leiter des Gunda-Werner-Instituts)
V GreenCampus – Weiterbildung I Politik I Management
I Barbara Heitkämper **E** heitkaemper@boell.de
Die Anzahl der ermäßigten Plätze ist begrenzt.
Modul II: Mo., 06.–Di., 07. Mai 2019
A bis zum 17. Dezember 2019
W <http://greencampus.boell.de>
G Gesamtpreis für beide Module: 600 € für Organisationen/ Unternehmen, 480 € für Privatzahlende, 360 € für Studierende, Auszubildende, ALG-Empfänger/innen, Geringverdienende

14–19

DISKUSSIONEN, AUSSTELLUNG,
SUPP'N TALK

«Landwirtschaft anders» – unsere Grüne Woche

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Montag–Samstag

Mit unserer Veranstaltungsreihe setzen wir ein Zeichen für eine nachhaltige und global gerechte Landwirtschaft. Auf dem Programm stehen u. a. die Ausstellung «Tellerland – Auswirkungen der industriellen Landwirtschaft in Europa», die Präsentation des neuen Agrar-Atlases und der Supp'n Talk nach der Demonstration «Wir haben es satt» (19. Januar).

I Inka Dewitz **E** dewitz@boell.de

17

PREISVERLEIHUNG UND
FILMVORFÜHRUNG

Friedensfilmpreis 2019

Hackesche Höfe Kino
Sonntag, 17–20 Uhr

K Der Weltfriedensdienst e. V.
I Karin Lenski **E** lenski@boell.de
G 6 Euro, Kartenverkauf ab 1. Februar 2019 ausschließlich über das Höfokino
Deutsch/Englisch

März

1

PREISVERLEIHUNG

Vorschau März: Anne- Klein-Frauenpreis

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Freitag, 19 Uhr

Livestream

I Ulrike Cichon **E** cichon@boell.de
Anmeldung erforderlich,
ab Januar unter calendar.boell.de

Die Heinrich-Böll-Stiftung

■ ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk

■ steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe

■ fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland

■ engagiert sich für Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern

■ setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein

■ streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welchen Geschlechts, gleich welcher sexuellen Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation

■ unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit

■ fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland

■ unterhält zurzeit ein EU-Büro in Brüssel sowie Büros in Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile, China, El Salvador, Frankreich, Georgien, Griechenland, Indien, Israel, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Libanon, Marokko, Mexiko, Myanmar, Nigeria, Pakistan, Palästina, Polen, Russland, Senegal, Serbien, Südafrika, Thailand, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine und den USA

■ kooperiert mit 16 Landesstiftungen in allen Bundesländern

■ finanziert sich fast ausschließlich über öffentliche Mittel (zurzeit rund 62 Mio. Euro im Jahr)

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Die grüne politische Stiftung
Schumannstraße 8
10117 Berlin

T 030 285 34 – 0 / **F** -109

E info@boell.de

Aktuelle Downloads, Blogs und Dossiers unter
www.boell.de